

### INHALT DER AUSGABE

- Kurzer Bericht zur Mitgliederversammlung 2016 in Münster
- Ausbildung – Neuigkeiten aus dem EBZ Berufskolleg
- Schulentwicklung
- Internationalisierung
- Digitalisierung
- Georg-Potschka-Preis
- GdW-Stipendien an EBZ Immobilienkaufleute vergeben
- Fortbildung – Neuigkeiten aus der EBZ Akademie

## KURZER BERICHT ZUR MITGLIEDER-VERSAMMLUNG 2016 IN MÜNSTER

Die über 60 Teilnehmer bestätigten den Vorstand mit einer einstimmigen Wiederwahl in seiner Arbeit. Annegret Buch, die Schulleiterin des EBZ Berufskollegs, berichtete über aktuelle Entwicklungen der Schülerzahlen und der Schule. Sie bedankte sich im Namen des Lehrerkollegiums und der Schüler bei den Teilnehmern und allen Vereinsmitgliedern für die großartige Unterstützung. Daniela Winkler erhielt 2016 vom Förderverein das Stipendium für Lebenslanges Lernen. Sie stellte sich den Teilnehmern vor und bedankte sich für das Stipendium.

## AUSBILDUNG – NEUIGKEITEN AUS DEM EBZ BERUFSSKOLLEG

### Schulentwicklung

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im EBZ Berufskolleg liegt derzeit in der Weiterentwicklung der Gestaltung von Lernprozessen. Zu diesem Zweck ist das Berufskolleg 2016 auf Konferenzbeschluss der Schulkonferenz dem Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ beigetreten. Ein wesentliches Ziel der Unterrichtsentwicklung ist die Förderung des eigenverantwortlichen Handelns. Dies soll mit dem Pilotprojekt „Selbstorganisiertes Lernen“ (SOL), das derzeit von einem Lehrerteam in ausgewählten Unterstufenklassen erprobt wird, noch intensiver gefördert werden. Im Rahmen des Netzwerkes findet zu diesem Projekt ein kollegialer Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen statt. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv, obgleich die organisatorischen Anforderungen an frei gestaltete fächerübergreifende Unterrichtseinheiten in der Begleitung von Lehrerteams sehr hoch sind.



**Alexander Rychter,**  
Verbandsdirektor des  
VdW Rheinland Westfalen

## EDITORIAL

Liebe Fördermitglieder,

durch Ihre Mitgliedschaft im Fördervereins für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V. ermöglichen Sie optimale Rahmenbedingungen für die Gewinnung geeigneter Nachwuchskräfte. Gemeinsame Aktivitäten der Branche, wie z.B. die Azubi Kampagne des GdW und der Landesverbände, tragen dazu bei, die Immobilienbranche auch weithin als attraktive Branche zu präsentieren. Zukunftsweisende Projekte werden in unserer Branche voran gebracht und beeinflussen unsere Gesellschaft nachhaltig.

In 2017 wollen wir Ihnen kompakt zu den in aktuellen Entwicklungen des EBZ Berufskolleg und der EBZ Akademie berichten. Denn nur durch Ihre Mitgliedschaft ist gewährleistet, dass unser EBZ auch im Jahr seines 60. Geburtstages weiterhin für herausragende Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft steht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den nächsten Seiten und freuen uns auf die nächste Begegnung mit Ihnen.

Alexander Rychter  
Vorstandsvorsitzender des Vereins

Christa Kolb-Schwenk  
Stellv. Vorsitzende

Frank Nolte  
Schatzmeister

Brigitte Momm  
Schriftführerin

Thomas Jörrißen  
Vorstandsmitglied

Holger Hentschel  
Vorstandsmitglied

Klaus Leuchtmann  
Vorstandsvorsitzender des EBZ

Annegret Buch  
Schulleiterin des Berufskollegs

Rüdiger Grebe  
Leiter EBZ Akademie

## Internationalisierung

Die Förderung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern ist ein weiteres Tätigkeitsfeld



in der Schulentwicklung. Nach dem Brexit prüft das Berufskolleg neue Kooperationsmöglichkeiten im europäischen Raum. Für Mai 2017 bietet das Berufskolleg den SchülerInnen neben dem bisherigen London-Angebot einen weiteren Auslandsaufenthalt mit immobilienwirtschaftlichem Schwerpunkt in Madrid an. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung in spanischer Sprache erhalten die TeilnehmerInnen



am Ende der Fortbildung ein Zertifikat der deutschen Auslandshandelskammer in Spanien.

## Digitalisierung

Zunehmend nutzt das Berufskolleg den Einsatz digitaler Medien zur Weiterentwicklung und Gestaltung von Lernprozessen. Für die IHK-Vorbereitungskurse sind in den Lernfeldern 6 und 10 erste WEB-Seminare erstellt worden. Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen zur Erprobung der digitalen Bearbeitung von Schülerbriefen im nächsten Schuljahr. Die klassischen Folienprojektoren in den Klassenräumen sind durch moderne Dokumentenkameras und HD Beamer ersetzt worden. Mit diesen Geräten kann man vorliegende Dokumente im Klassenraum präsentieren. Darüber hinaus können Arbeitsergebnisse unmittelbar nach der Präsentation gesichert werden und den Schülerinnen und Schülern in der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt werden. Für mehr Transparenz sorgt die Einführung des digitalen EBZ-Stundenplans, den die Schülerinnen und Schüler ab Mai 2017 als Smartphone-App nutzen können.

## Georg-Potschka-Preis

Seit 2006 engagieren sich EBZ Berufsschüler und Auszubildende der VBW BAUEN UND WOHNEN BOCHUM in dem Projekt „Stolpersteine“. Für das Gedenken an deportierte Juden wurden sie mit dem Georg-Potschka-Tatendrang!-Preis geehrt.

Um an die Opfer des Nationalsozialismus und des Holocausts zu erinnern, werden seit 2004 in Bochum und anderen Städten in ganz Deutschland die sogenannten „Stolpersteine“ am letzten bekannten Wohnort der Verfolgten verlegt. Dabei handelt es sich um kleine

Messingplaketten, auf denen der Name, Geburts- und Sterbedatum sowie der Ort des Todes der jüdischen Mitbürger stehen. Initiiert wurde das Projekt vom Künstler Gunter Demnig. Bereits seit zehn Jahren setzen sich die Auszubildende der VBW BAUEN UND WOHNEN BOCHUM und EBZ Berufsschüler für dieses Projekts ein und erwecken so die Teilgeschichte einer Immobilie und deren Bewohner in ihrer Stadt zum Leben.

Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Tradition des Engagements der Auszubildenden des Unternehmens. Außerdem würdigte die 6-köpfige Jury, dass sich mit den Azubis besonders junge Menschen so initiativ um die Aufarbeitung der schlimmsten Schuld in der deutschen Geschichte kümmern. Dafür tätigen sie umfangreiche Recherchen, tragen alle verfügbaren Informationen über die tragischen Geschichten ihrer Paten zusammen und nehmen an der Verlegung ihrer Steine teil. Die Ergebnisse ihrer Nachforschungen stellen sie in Form einer Präsentation im Stadtarchiv Bochum öffentlich vor.



„Die Erinnerung an Bewohner, an Mieter einer Immobilie zu bewahren, ihr Leben zu erforschen, erfordert viele Kompetenzen. Es hilft, in der Gegenwart und Zukunft das eigene Handeln selbständig zu gestalten und Respekt vor dem Menschen und seinem Schicksal zu haben“ so Christian Haertler, stellvertretender Schulleiter des Berufskollegs, der vor Jahren die Auszubildenden und das Projekt zusammen brachte.

Der Georg-Potschka-Tatendrang!-Preis wird an sozial engagierte Auszubildende und Studierende der Wohnungswirtschaft verliehen und würdigt somit ihr gesellschaftliches Engagement. Hintergrund der Auslobung des Preises ist das Lebenswerk des früheren Generalsekretärs der DESWOS, Georg Potschka, der im November 2014 verstarb.

## Alle GdW-Stipendien an EBZ Immobilienkaufleute vergeben

Das EBZ Berufskolleg möchte die Berufsschüler bestmöglich auf eine Karriere in der Ausbildung vorbereiten. Die vielfältige anspruchsvolle Ausbildung bestanden drei EBZ Absolventen durch ihre herausragenden Leistungen und werden so mit Stipendien des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen bei ihrer weiteren Entwicklung gefördert.



Ausgezeichnet wurden Dennis Flaskamp, Wohn + Stadtbau, Maximiliane Abromeit, Wohnungsverein Herne eG, sowie Sandra Schöppner, Vonovia SE Bochum.

„Mit herausragenden Ausbildungsabschlüssen und der gezeigten besonderen Leistungsfähigkeit haben sich die drei ausgewählten Stipendiaten für das Stipendium des GdW qualifiziert. Ich gratuliere Ihnen herzlich und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium“, erklärte Axel Gedaschko, GdW-Präsident.

„Wir sind stolz, dass unsere Berufsschüler bundesweit zu den besten Immobilienkaufleuten zählen. Dies bestätigt die Qualität unserer schulischen Ausbildung. Gleichzeitig ist es Motivation und Ansporn für die Zukunft“, so Annegret Buch, Schulleiterin des EBZ Berufskollegs.

Mit den Stipendien unterstützt der GdW junge, talentierte Immobilienkaufleute und motiviert sie für eine Karriere in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Der GdW bietet daher den Stipendiaten, die schon während ihrer Ausbildung und auch darüber hinaus in einem Mitgliedsunternehmen des GdW tätig waren, die Möglichkeit zu einem berufsbegleitenden Bachelorstudium Real Estate an einer von den wohnungswirtschaftlichen Verbänden eingerichteten Hochschule, u.a. der EBZ Business School. Dabei übernimmt der GdW 50 % der Studiengebühren. Weitere 25 % trägt die jeweilige Hochschule. Auch zum Wintersemester 2016/2017 können sich wieder deutschlandweit junge Nachwuchskräfte bewerben.



## FORTBILDUNG – NEUIGKEITEN AUS DER EBZ AKADEMIE

Bericht von Frau Tiller zum Stipendium Lebenslanges Lernen 2015



„Zu Beginn des Fernlehrgangs zur geprüften Immobilienfachwirtin (IHK/EBZ) habe ich gedacht, dass sich die zwei Jahre lange hinziehen werden, doch nun fliegt die Zeit angesichts der Fülle der alltäglichen Aufgaben bis zur hoffentlich erfolgreichen Abschlussprüfung nur so dahin. Mit Blick auf den Lehrgang kann ich sagen, dass ich meine persönlichen Ziele auf jeden Fall erreicht habe. Das vermittelte Fachwissen hilft mir die Aufgaben des Arbeitsalltages selbstbewusster und vor allem kompetenter anzugehen. Meine Vorgesetzten unterstützen mich und bestätigen mir eine selbstständigere und qualifiziertere Arbeit als vor dem Fernlehrgang. Darüber hinaus habe ich neue Erkenntnisse über die Komplexität Wohnungswirtschaft gewonnen, die mir als Mitarbeiterin einer kleinen, familiengeführten Hausverwaltung bisher noch nicht bekannt waren. Als angehende Immobilienfachwirtin habe ich durch den Fernlehrgang eine Vorstellung davon bekommen, wie ich meinen beruflichen Werdegang in Zukunft gestalten möchte.

Doch nicht nur das neu gewonnene Wissen hat mich vom Fernlehrgang überzeugt. Ich habe am EBZ sehr viele nette Menschen kennengelernt. Die Betreuer, Dozenten, Teilnehmer und das Personal des EBZ-Campus waren immer freundlich und aufgeschlossen, sodass der Fernlehrgang auch aus persönlicher und sozialer Sicht eine Bereicherung.

Ich habe mich während meiner Ausbildungszeit am EBZ sehr wohl gefühlt und bin auch immer gerne zu den Präsenzphasen nach Bochum gefahren. Ich würde mich aufgrund der Ausgestaltung des Lehrgangs, der Lehrkräfte und des EBZ Campus immer wieder für den Fernlehrgang zum „Immobilienfachwirt“ und das EBZ entscheiden.“

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2017

- **Europatag** 11. Mai, Bochum
- **Entlassfeier/Campusfest** 7. Juli, Bochum
- **Sommerfest der Wohnungswirtschaft** 24. August, Bochum
- **Warm-Up – Begrüßung der neuen Auszubildenden** 26. August, Bochum
- **Future Lab der Akademie** 6. September, Düsseldorf
- **Mitgliederversammlung im Rahmen des VdW Rheinland Westfalen Verbandstages** 19. September



ENGAGIEREN SIE SICH FÜR DEN NACHWUCHS! WERDEN AUCH SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN FÜR DIE AUS- UND FORTBILDUNG IM EBZ E.V.!

Sehr geehrter Interessent,

ein wichtiger Wettbewerbsvorteil um motivierte junge Menschen sind, neben der Attraktivität des Ausbildungsberufs, eben auch modern ausgestattete Lernzentren. Um dieses Ziel weiterhin verfolgen zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Unser Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V. unterstützt die Institution dabei seit fast zwei Jahrzehnten.

Nur durch dessen Mithilfe werden Projekte wie der stetige Ausbau der EDV und der Bibliothek, der Aufbau von Lerninseln oder die Gratifikation der Jahrgangsbesten Absolventen, erst möglich. Somit können Sie beste Rahmenbedingungen schaffen, um auch zukünftig auf bestens ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückgreifen zu können.

Mit vergleichsweise geringen Mitteln können Ihr Unternehmen und Sie einen Beitrag zur Unterstützung einer attraktiven und zeitgemäßen Ausbildung leisten. Der Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft im „Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.“ als juristische Person beträgt EUR 125,00 pro Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Rychter

Vorstandsvorsitzender des Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.  
Verbandsdirektor des VdW Rheinland-Westfalen

## INTERESSE?

FAX-ANTWORT: 0234/9447-555

**JA,**  
ich möchte beitreten.

Bitte senden Sie mir die  
benötigten Unterlagen zu:

Name:

Vorname:

Firma:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail: